

die kirche



Evangelische Nachrichten der Gemeinde Wesseling

Dezember 2018 bis Februar 2019



Seite 4: **Aus den Kirchen:** „Der Gemeinde neue Kleider“

Seite 6: **Spezial:** Engel – Boten Gottes

Gottesdienste	Kurz & knapp 20/21
Besondere Gottesdienste & Andachten 16	
Gottesdienstplan 18/19	Kirchenmusik
Kirchentaxi-Fahrplan 19	Musikkalender. 22
Geistliches Wort 2	Geburtstage 24/25
Spezial	Kirchenbuch
Engel – Boten Gottes 7	Amtshandlungen August – Oktober 2018:
	Taufen 28
Aus den Kirchen	Trauungen 28
„Der Gemeinde neue Kleider“ 4	Diamantene Hochzeiten 28
Wir gedenken: Pfarrer Martin Lahusen 8	Verstorbene 28
Wir gedenken: Küster Hermann Veronese. 9	Gottesdienste zum Ehejubiläum 28
Neuanmeldung der Konfirmanden im Mai. 9	Kinder- und Jugendarbeit
Aus dem Presbyterium 10	Angebote & Events für Jugendliche
Einladung zur Gemeindeversammlung. 10	und Kinder 30
Welcome to Chatham. 11	Gemeinsam unterwegs in den Ferien 2019 . . 32
Herzlich willkommen, Kai Pleuser! 14	Aquacamp 2018. 33
Gib uns deinen Frieden! –	
Glocken läuten für den Frieden 14	Adressen / Kontakte / Impressum
Konfirmationsjubilare 2018. 21	Pfarrbezirk I 34
Adventssammlung der Diakonie 2018 24	Pfarrbezirk II 34
Ausflug nach Bethel. 24	Gemeindepädagogin 34
Ehrenamt – Zukunftswerkstatt. 29	Kantor 34
Veranstaltungen	Diakonie Michaelshoven 35
Begehrter Adventskalender 2018. 12	Telefonseelsorge. 35
Aktivitäten in unserer Gemeinde. 26/27	Gottesdienste St. Lucia und
Diakonie Michaelshoven	Präses-Held-Haus 35
Ein Engel als Dank für das Engagement 15	Blaues Kreuz, Ortsverein Köln 35
Weihnachtskaffee im Präses-Held-Haus 18	Evangelische Kirchengemeinde Wesseling. . . 35
	Evangelische Kirchengemeinde
	Wesseling im Netz. 35
	Impressum. 35

Titelbild: „Engel“, gestaltet vom Wesselingener Künstler Otto Scholtes. Der Engel steht in Wesseling-Keldenich: Ecke Am Schwingeler Hof/Hermann Löns Straße

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Foto: Ulli Lotz

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“

So singt es die Schar der Engel auf dem Felde. Die verdutzten und verängstigten Hirten laufen nach diesen Worten zur Krippe, um sich ein eigenes Bild von der Sache zu machen.

Einigen von uns sind diese Worte sehr vertraut. Ob im Weihnachtsgottesdienst von einer Presbyterin gelesen oder vom Chor in Bachs Weihnachtsoratorium gesungen, für viele gilt: oft gehört.

In diesem Jahr 2018 bleibe ich an dem Wort „Friede“ hängen. Das liegt natürlich daran, dass sich 2018 der Beginn des 30-jährigen Krieges und das Ende des Ersten Weltkrieges gejährt haben (siehe Bericht vom Europäischen Friedensläuten S. 14). Es liegt aber auch daran, dass Friede das zentrale Wort der neuen Jahreslosung ist: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34,15).

In der Weihnachtsgeschichte ist der Friede eine Zusage: Nicht einem einzelnen Volk, sondern allen Menschen, der ganzen Erde wird Friede angesagt. Also nicht nur den Reichen und Privilegierten, nicht den Reichen und Mächtigen, den Klugen und Untadeligen, sondern vor allem den Armen und Geringen, den gesellschaftlich Abgehängten und Verstoßenen (Hirten!), schließlich den Sündern und Heiden – mit all diesen Mühseligen und Beladenen hat Gott Frieden gemacht.

Ganz anders in der Jahreslosung: Hier begegnet uns der Friede als etwas Zukünftiges, als Befehlsform; wir sollen ihn suchen und ihm sogar nachjagen. Das klingt nach einem unvereinbaren Widerspruch. Und doch begleiten mich beide Worte ins neue Jahr, gerade in ihrer Spannung. Das Versprechen: Gott hat schon seinen Frieden mit der Welt gemacht und steht dafür ein. Und die Mahnung: Damit wir in Frieden miteinander leben können – in unseren Familien und auf der Arbeit, in der Kirchengemeinde und der Stadt Wesseling genauso wie in der großen weiten Welt –, dazu kommt es auch auf dich und mich an. Kleine Gesten vielleicht – aber sie füllen das große Wort Frieden mit Leben.

Ein friedliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr


Hendrik Budde, Pfarrer

„Der Gemeinde neue Kleider“ – Gemeinde präsentiert sich NEU!

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent präsentiert sich die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling mit einem eigenen Logo, einem frischen Gemeindebrief-Layout und einem „Relaunch“ der Gemeindehomepage. Zur Präsentation des Öffentlichkeitsauftrittes geben Hendrik Budde und Rüdiger Penczek – Pfarrer der Kirchengemeinde – Auskunft.



Pfarrer Rüdiger Penczek und Pfarrer Hendrik Budde präsentieren einen „Dummy“ des neuen Gemeindebriefes

die kirche: Sie sehen glücklich aus. Macht das der neue Öffentlichkeitsauftritt der Kirchengemeinde?

Penczek: Durchaus – was lange währt, wird endlich gut. Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres der Gemeinde endlich die „neuen Kleider der Gemeinde“ vorstellen können. Wir haben in allen unseren Medien unser Erscheinungsbild erneuert und aufeinander abgestimmt. Mit unserem Logo wollen wir vom Gemeindebrief bis zu den sozialen Medien und Plakaten als Evangelische Kirchengemeinde Wesseling erkennbar sein.

die kirche: Warum hat das so lange gedauert?

Das Presbyterium hatte schon 2012 bei einer Zukunfts-Gemeindekonferenz den Auftrag erhalten, die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Budde: Das stimmt – das Presbyterium hat sich schwer getan, weil so viele andere Prozesse zu steuern waren, und wir keinen richtigen „Anpack“ gefunden hatten. Auf einer Klausurtagung im September 2017 haben wir uns extern beraten lassen. Das hat dem ganzen Projekt neuen Schwung verliehen. So wurde vom Presbyterium eine Arbeitsgruppe beauftragt, Vorschläge für ein neues Layout des Gemeindebriefes zu erarbeiten. Eine andere Gruppe hat sich um das Logo gekümmert. Beide Prozesse wurden schließlich wieder im Presbyterium zusammengedacht und die jeweiligen Vorschläge in der vorliegenden Form beschlossen.

die kirche: Der neue Gemeindebrief kommt nun im Großformat und auf hochwertigem Papier – was ist die Idee?

Budde: Die Entscheidung, auf A4 zu gehen, haben wir uns nicht leicht gemacht. Schließlich war uns klar, dass wir den ehrenamtlichen Austrägern damit nicht unbedingt einen Gefallen tun. Allerdings überwogen die Vorteile so deutlich, dass unsere Arbeitsgruppe dieses größere Format empfohlen hat: Schöne große Bilder werden möglich, die man auch ohne Text für sich wirken lassen kann. Weißraum beruhigt das Auge und macht das Lesen insgesamt angenehmer. Jedenfalls war das unser Ideal, dass man den Gemeindebrief gerne in die Hand nimmt, ihn mit Freude liest und nicht nur, um schnell die wichtigsten Informationen abzugreifen. Also weniger Telefonbuch, mehr Magazin. Beim Papier wollten wir einen guten Kompromiss zwischen Ökologie und schöner Optik.

die kirche:

Und das Logo – was ist die Idee zum Logo?

Penczek: Logo-Entwicklung ist immer spannend. Wir

haben mit einer sehr guten Grafikagentur aus dem Bergischen zusammengearbeitet. Drei unterschiedliche Grundformen hatten wir zur Auswahl. Wir haben uns dann im Presbyterium sehr schnell auf die Kreisform geeinigt. In der Formensprache steht der Kreis für Vollkommenheit – er hat weder Anfang noch Ende. Ich glaube, dass unser Anfang und Ende in Gottes Hand steht. Als Kirchengemeinde am Rhein haben wir die Rheinwelle aufgenommen. Das untere Drittel des Logo ist blau – wir haben an Wasser als Lebens-element gedacht. Das helle Orange kann für die Sonne und das aufgehende Morgenlicht des Ostertages stehen, als die Frauen in aller Frühe



zum Grab Jesu wollen. Kreuz und Fisch sind christliche Grundsymbole. Sie stehen für Jesus Christus: den Menschenfischer – den Gekreuzigten – den Auferstandenen.

die kirche: Das Logo findet sich jetzt mit dem Leitsatz auch auf der Homepage und der Facebookseite der Gemeinde wieder.

Budde: Mit dem Leitsatz und dem Logo präsentieren wir uns in allen unseren Medien, mit dem, was wir glauben und wofür wir uns einsetzen. Wir hoffen, dass unsere Angebote und Veranstaltungen dadurch besser zu erkennen sind. Zudem haben wir der Homepage einen neuen „Namen“ gegeben. Mit www.krapoda.de ist die Gemeinde vor 20 Jahren gestartet. Für mich war diese Adresse am Anfang etwas befremdlich – zusammengesetzt aus den Anfangsbuchstaben unserer drei Kirchen: Kreuz-, Apostel- und Dankeskirche; außerdem musste man sie Fremden ständig diktieren. Mit der Entwidmung der Dankeskirche Ende Juni 2019 müsste dieser Domain-Name ohnehin geändert werden. Daher haben wir uns für das einfache www.evangelisch-wesseling.de entschieden.

die kirche: Was sind die Perspektiven für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde?

Penczek: Wir haben jetzt an der Form vieles verändert – wir wollen auch in Zukunft gute Inhalte mit guten Bildern bieten. Da sind wir auf der Lernspur und freuen uns auf tatkräftige Unterstützung. Wer gerne und gut in seiner Freizeit oder beruflich schreibt, mit Texten umgeht oder/und als Lektor/in arbeiten möchte, der ist in unserem Öffentlichkeitsarbeitsteam herzlich willkommen.

die kirche: Wir danken für das Gespräch! ◀



Engel – Boten Gottes

Jetzt werden sie wieder ausgepackt, die Engel aus den Weihnachtskisten. In den einen Wohnungen und Häusern sind sie Saisonartikeln, in anderen stehen sie das ganze Jahr bewusst zur Seite, verbunden mit persönlichen, ganz individuellen Beziehungen.

Glauben Sie an Engel?

Engel, das sind im christlichen Verständnis Wesen in (geflügelter) Menschengestalt, die von Gott erschaffen wurden und als seine Boten tätig sind.

In der Bibel retten sie in Gefahrensituationen (Daniel 6,23), überbringen Botschaften (Lukas 1,30) und ermutigen zur Teilhabe am Leben (1. Könige 19,5).



Foto: Pixabay.com / hoeldino

„Gestern stand ein Engel vor meiner Tür.“

Dieser Satz fiel in einem Gespräch, welches ich vor wenigen Tagen führte. Das sind Worte, die neugierig machen, die man nicht so einfach übergehen kann. „Ein Engel?“. Und ich erfuhre die Geschichte vom verlorenen Portemonnaie, das von einem Mann gefunden, ungeöffnet zur Polizei und dann weiter zur Besitzerin gebracht wurde. Und so stand der Finder plötzlich vor der Dame,

die ihren Verlust noch gar nicht bemerkt hatte – und er erschien ihr wie ein Engel.

Wo gibt es das noch, dass jemand sich für jemand anderen einsetzt? Ehrlich ist? Selbstlos ist? Nicht seinen eigenen Vorteil sucht?

Ich bin mir sicher: das gibt es überall auf dieser Welt! Gott sei Dank!

Gottes Bodenpersonal

Es gibt einige Merchandisingartikel von einem christlichen Verlag, da steht drauf: „Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal.“ Gottes Bodenpersonal, das sind Engel auf Erden.

Wir sollten uns immer wieder in unserem Alltag daran erinnern: wir, jede und jeder von uns, gehören zu Gottes Bodenpersonal. Wir alle sind Boten Gottes, denn wir können Licht in die Dunkelheit anderer Menschen bringen.

Wir können nicht dafür sorgen, dass negative Gefühle bei anderen einfach verschwinden oder Lebenssituationen nicht weiterhin schwierig sind, aber wir haben als Gottes Bodenpersonal die Aufgabe, anderen Beistand zu leisten und Herausforderungen auszuhalten.

Das gemeinsame Trauern und Anteilnehmen am Leid, das verständnisvolle Zuhören, wenn jemand eine Last auf dem Herzen hat, oder die praktische Unterstützung, wenn jemand Hilfe benötigt – wir

können Engel für andere sein, indem wir da sind und anderen in ihrer Passivität zur Seite stehen und Orientierung anbieten.

Für jemanden ein Engel zu sein, ist kein einfacher Job. Es ist eine Herausforderung, Leid, Trauer, Ohnmacht auszuhalten. Aber es ist eine unglaublich wichtige Aufgabe.

Und wir müssen diese Herausforderung nicht alleine tragen, denn Gott ist bei uns. Gott trägt genau dann mit, wenn wir Last tragen müssen.

Und Gott ist mittendrin, wenn wir uns in Nächstenliebe einander zuwenden.

Und dann, wenn wir in Situationen sind, in denen wir selber hilflos sind, dürfen wir hoffentlich erleben, dass uns Engel zur Seite stehen und uns begleiten durch die stürmischen Zeiten. Denn dafür hat Gott uns Menschen geschaffen: dass wir uns füreinander einsetzen und einander Engel sind – nicht nur in der Weihnachtszeit. ◀

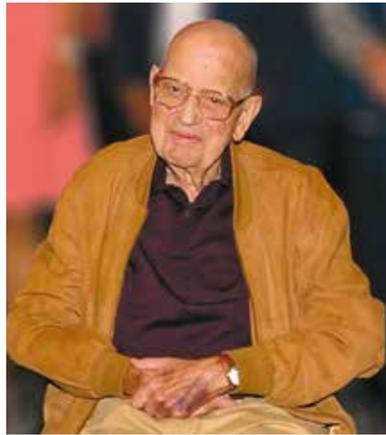
Corinna Mey



Foto: Pixabay.com / silvarita

Wir gedenken: Pfarrer Martin Lahusen

Martin Lahusen, Gemeindepfarrer in Wesseling vom 1.10.1967 bis zum 31.1.1987, ist am 9. August 2018 im Alter von 96 Jahren verstorben. In einem feierlichen Gottesdienst hat die Gemeinde am 20. August 2018 von ihm Abschied genommen. Gott, der Herr, nehme ihn auf in sein ewiges Reich!



96 Jahre, das ist eine lange Lebenszeit und mehr als die Hälfte davon durften wir ihn hier bei uns in Wesseling haben.

Im Herbst 1967 kam er mit seiner Familie aus Düsseldorf und wurde als Pfarrer, damals noch in der „alten“ Kreuzkirche, in sein Amt eingeführt und begann, Gemeinde zu bauen. Die Apostelkirche war gerade fertiggestellt, die „neue“ Kreuzkirche mit Gemeindezentrum, Küsterhaus, Gemeindeamt und Pfarrhaus musste errichtet werden, und auch die Dankeskirche in Urfeld ist zu dieser Zeit in den Verantwortungsbereich der Ev. Kirchengemeinde Wesseling gekommen, und dazu kam noch der Neubau eines Kindergartens an der Alfterstraße. Aber Gemeindeaufbau, so wie er ihn als Seelsorger verstand, bezieht sich natürlich nicht nur auf die Gebäude und Einrichtungen: als nämlich dieser neue Kindergarten kurz nach seiner Einweihung einem Brand zum Opfer fiel, ging der Betrieb auf Martin Lahusens Initiative hin im Gemeindezentrum der Kreuzkirche einfach weiter. Morgens Kindergarten, nachmittags und abends Gemeindegruppen mit ganz anderen Bedürfnissen. Und wenn ich Gelegenheit hatte, mit den Menschen zu sprechen, die das damals miterlebt haben, dann höre ich immer wieder: „Das war eine gute Zeit, so dicht beieinander, und jede und jeder hatte seinen Platz und hat Rücksicht genommen, hat mitangepackt und wir haben etwas gemeinsam geschafft.“

Dass in einer Notsituation Menschen zusammenhalten, sich gegenseitig helfen, stolz sein können auf gemeinsam Erreichtes, das ist Gemeindeaufbau im wahrsten Sinne des Wortes und damit verbunden bleibt für unsere Gemeinde der Name

Martin Lahusen.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ist er in Wesseling geblieben, hat uns gestärkt, getröstet und begleitet, in so manchem Gespräch hat er uns mit seinem stets wachen Interesse an den Geschicken der Menschen hier in Wesseling und mit seinem wahrhaft phänomenalen Gedächtnis geholfen.

Wir werden ihn in unserer Gemeinde vermissen. ◀ Gerd Veit

Wir gedenken: Küster Hermann Veronese



Hermann Veronese, von 1966 bis 1994 Küster an der Apostelkirche, ist am 18.9.2018 im Alter von 87 Jahren verstorben. In der Apostelkirche wurde am 9.10.2018 eine Trauerfeier für ihn gehalten.

Erinnerung an Hermann Veronese: Da kam ich, damals noch als Vikar, etwas verspätet zum Gottesdienst in die Apostelkirche. An der Türe empfing mich ein wie immer gut gelaunter und ausgeglichener Herr Veronese: „Heut' brauchen wir ja auch nicht mehr zu läuten.“ „Wieso das denn nicht??“ „Es sind halt schon alle da!“

Und das stimmte – natürlich nicht das mit dem Läuten – sondern, dass schon alle da waren, denn Hermann Veronese kannte als Küster seine Gemeinde genau, wusste, wer sonntags kam und ganz regelmäßig da war, wer als Gast begrüßt werden musste und ganz neu dazu kam und vielleicht ein wenig Hilfe brauchte. Jede und jeder wurde von ihm begrüßt und mit Freundlichkeit und seinem typischen Humor begleitet.

So bereitete er kleinere und größere, traurige und fröhliche Gottesdienste und Veranstaltungen in „seiner“ Apostelkirche vor, war stets dabei und wenn alle schon gegangen waren, dann räumte er auch wieder auf. Fast 30 Jahre war er der Küster an der Apostelkirche, eben von Anfang an. Wir danken ihm für all seinen Dienst! Nach seiner Pensionierung kam er weiter – als regelmäßiger Besucher – nun aber meist in die Kreuzkirche.

Wir vermissen ihn in unserer Gemeinde, aber wir werden ihn im Gedächtnis behalten als den ersten Küster an der Apostelkirche. ◀ Gerd Veit

Neuanmeldung der Konfirmanden im Mai 2019

Die Dauer der Konfirmandenzeit wird ab diesem Jahr von 18 auf 12 Monate verkürzt.

Die neue Regelung tritt ab Mai 2019 in Kraft.

Die Jugendlichen werden in dem Pfarrbezirk, in dem sie wohnen, angemeldet (siehe Kontaktdaten Seite 34).

Die Konfirmation findet in dem Jahr statt, in dem der/die Jugendliche 14 Jahre alt und somit religionsmündig wird. Der Konfirmationsunterricht beginnt im Mai des Jahres, in dem das Kind 13 Jahre alt wird.

Für den neuen Jahrgang, der im Mai 2019 beginnen wird, bedeutet dies: alle Jugendlichen, die zwischen Januar und Dezember 2006 geboren wurden, werden angeschrieben und eingeladen.

Die Konfirmationen erfolgen dann im April/Mai 2020. ◀

Aus dem Presbyterium

Neuer „alter“ Presbyter



Als Nachfolger von Tilman Kinkel hat das Presbyterium Michael Kämmerer gewählt. Er war bereits sechs Jahre Presbyter in unserer Gemeinde. Am 30. September wurde er in der Apostelkirche in seinen Dienst eingeführt und bekam Gottes Segen zugesprochen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. ◀

Zukunft der Dankeskirche

Die Bemühungen um eine Lösung für die Dankeskirche nach der Entwidmung sind auf einem guten Weg. Das Presbyterium ist in sehr ernsthaften Gesprächen mit einer Gemeinde, deren Kirche zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehört, und ist zuversichtlich, dass diese Gespräche zu einem positiven Ergebnis führen. Damit würde die Dankeskirche erhalten bleiben und weiterhin als christliche Kirche genutzt werden. ▶

„Viele Hände gestalten Gemeinde“ Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Freitag, 18. Januar 2019, lädt das Presbyterium um 18:00 Uhr zur Gemeindeversammlung in das Begegnungszentrum an der Apostelkirche ein.

Einmal im Jahr findet solch eine Gemeindeversammlung statt. Das Leitungsgremium der Gemeinde informiert über Entwicklungen, Strukturentscheidungen, Zukunftspläne und vieles mehr.

„Sich informieren, Fragen stellen, mitdiskutieren und wir hören zu. Jeden Vorschlag, der auf der Gemeindeversammlung vorgebracht wird, berät das Presbyterium sorgsam. So ist die Idee zu einem barrierefreien Zugang zur Kreuzkirche aus der Gemeinde erfolgt“, erläutert Pfarrer Gerd Veit.

Die Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung – Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung
2. Gemeindeangelegenheiten
 - die „neuen Kleider der Gemeinde“
 - das neue Öffentlichkeitsarbeitskonzept der Gemeinde
 - „Ehre, wem Ehre gebührt“ – Infos zum Ehrenamtstag
 - Arbeit am Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt
 - das neue Konfi-Konzept
 - Kinderchor und mehr Neues aus der Kirchenmusik
3. Finanzangelegenheiten
 - Bericht über die finanzielle Situation der Gemeinde
4. Bauangelegenheiten
 - Entwidmung der Dankeskirche und ihre zukünftige Nutzung
 - „Wir machen den Weg frei“ – barrierefreier Zugang zur Kreuzkirche
5. Personalangelegenheiten
 - Vorstellung Kai Pleuser
 - Pläne von Pfarrer Hendrik Budde
6. Verschiedenes
7. Und zum guten Schluss: Lied & Segen ▶



Grafik: pixabay.com



Welcome to Chatham

Gemeindeausflug nach Chatham/Großbritannien
vom 25. bis 28. Oktober 2018

Am 25. Oktober ging es morgens für 16 Mitglieder unserer Gemeinde mit dem Gemeindebus und zwei PKW nach Calais und von dort weiter mit der Fähre nach Dover. Nach einer weiteren Stunde Fahrt wurden wir in der St. Stephen's Church in Chatham von unseren Gastgebern mit Tee und selbstgebackenem Kuchen herzlich empfangen.

Den Abend verbrachten wir mit unseren Gastgebern. Gleich nach dem Frühstück am Freitag stand ein Höhepunkt unserer Reise auf dem Programm: der Tagesausflug nach London. Mit dem Zug ging es zur Victoria Station. Dort führten uns Barry und Helen durch London: vorbei an Westminster Abbey, den Houses of Parliament und Big Ben, weiter zu Trafalgar Square und an der Themse entlang. Wir konnten einen Blick auf das London Eye am anderen Ufer werfen, bevor es mit der U-Bahn zum Green Park ging. Dort machten wir ein Picknick im Freien, und die Kinder konnten auf dem Spielplatz toben. Anschließend ging es mit der U-Bahn weiter zum Tower of London und der Tower Bridge. Viel zu schnell war der Tag vorbei und die Bahn brachte uns wieder nach Chatham.

Am Samstag waren wir mit unseren Gastgebern unterwegs und machten verschiedene Ausflüge in der Grafschaft Kent. Am Abend wurden wir zum Essen in ein italienisches Restaurant in Maidstone eingeladen.

Nach dem Frühstück am Sonntag gingen wir zum Gottesdienst in St. Stephen's. Wieder wurden wir sehr herzlich empfangen und es war rührend zu erleben, wie wir umsorgt wurden. Die jüngeren Kinder durften am Kindergottesdienst teilnehmen, der für sie sogar auf Deutsch übersetzt wurde. Danach hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken und neuen Freunden ging es wieder zur Fähre und zurück nach Wesseling.

Und noch ein Termin zum Merken: vom 24. bis zum 27. Oktober 2019 findet der Gegenbesuch der Gemeinde aus Chatham statt. Wer schon jetzt weiß, dass er gern Gastgeber sein möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Hendrik Budde. ▶

Katrin Fey

Am Chatham-Sonntag, 27. Januar 2019, teilen wir mit unseren englischen Freunden aus Chatham Bibeltexte und Gebete.



Foto: Claudia Veit

together in faith - zusammen im Glauben: Gruppenfoto in der St. Stephen's Church nach dem Überreichen des Gastgeschenks.

Begehbare Adventskalender 2018

Herzliche Einladung zum „Begehbaren Adventskalender“! An jedem Abend in der Adventszeit wird um 18:00 Uhr wie bei einem richtigen Adventskalender ein Fenster geöffnet.

Wir treffen uns davor, kommen ein wenig zur Ruhe und zur Besinnung, hören ein Gedicht oder eine Geschichte, singen miteinander alte, wohl vertraute, oder auch neue Lieder; danach wird eingeladen zu Gesprächen und zum Kennenlernen bei einem Glas Punsch.

Wenn Sie Gefallen daran finden, können Sie sich im nächsten Jahr auch gern beteiligen und solch ein Fenster gestalten und einen Abend vorbereiten.

Bitte melden Sie sich dann rechtzeitig bei Pater Jürgen Ziemann, Telefon (0 15 77) 1 54 67 52, zur Terminabsprache. Wir sind Ihnen bei Vorbereitung und Durchführung gern behilflich, z.B. mit einer transportablen Lautsprecheranlage, der Herstellung von Liedzetteln und dem Verleihen von großen Punsch-Kochern ...

Teilnehmen können nicht nur Familien, sondern auch Hausgemeinschaften, Nachbarschaften, Büro- und Betriebsgemeinschaften, wenn sie denn über ein gemeinsames, nach außen gut sichtbares Fenster oder einen Tor- oder Türeingang verfügen, der bis ins neue Jahr geschmückt und beleuchtet bleiben kann.

Terminübersicht

Samstag, 1. Dezember	Alfons Müller Platz, Neues Rathaus, Wesseling
Sonntag, 2. Dezember	Alfons Müller Platz, Pontivystraße 15, Wesseling, Ahle Kluster, KFD
Montag, 3. Dezember	Im neuen Garten 14a, Wesseling, Kindergarten St. Germanus
Dienstag, 4. Dezember	Rheinstraße 198, Urfeld, Kita St. Thomas (Hl. Barbara)
Mittwoch, 5. Dezember	Kronenweg 49, Feuerwehrwache Wesseling
Donnerstag, 6. Dezember	Kronenweg 151, Keldenich, Ev. Kita Pustebume (Hl. Nikolaus)
Freitag, 7. Dezember	Schwalbenweg 8, Keldenich, Nachbarschaft, Nies-Schmieden



Samstag, 8. Dezember	Eichholzer Straße 52, Keldenich, Kolpingsfamilie St. Andreas, Nesselers-Häuschen
Sonntag, 9. Dezember	Pfauenweg 6, Keldenich, Familie Quetting
Montag, 10. Dezember	Cranachstraße 65, Keldenich, Kita St. Andreas II
Dienstag, 11. Dezember	Schulstraße 5, Keldenich, Albert-Schweitzer-Schule
Mittwoch, 12. Dezember	Kastanienweg 25, Wesseling, Kita St. Josef und Kita Arche Noah
Donnerstag, 13. Dezember	Pontivystraße 10, Wesseling, CBT St. Lucia (Hl. Lucia)
Freitag, 14. Dezember	Alfterstraße 2, Keldenich, Präses-Held-Haus
Samstag, 15. Dezember	Gleiwitzer Straße 12, Keldenich, Nachbarschaft
Sonntag, 16. Dezember	Friedensweg 17, Wesseling, Griech. Orthodoxe Kirche Hl. Konstantin und Elena
Montag, 17. Dezember	Waldstraße 103, Urfeld, Dankeskirche, Frauenhilfe
Dienstag, 18. Dezember	Bonner Straße 1a, Wesseling, Büro Kath. Verwaltungsleitung (hinter St. Germanus)
Mittwoch, 19. Dezember	Kronenweg 67, Frauenhilfe, Wesseling, Kreuzkirche
Donnerstag, 20. Dezember	In der Flecht 53, Keldenich, Kita St. Andreas I
Freitag, 21. Dezember	Oberwesseling Straße 34, Wesseling, Familie Nürnberg
Samstag, 22. Dezember	An der Alten Mühle 7, Berzdorf, Familie Roth
Sonntag, 23. Dezember	Bachstraße 30, Berzdorf, Familie Klein
Montag, 24. Dezember	Heiligabend sind Sie zu den Gottesdiensten eingeladen (Genaueres siehe Seite 17-19)

Gestern Fundraiser, heute auf dem Weg in den Pfarrdienst – herzlich willkommen, Kai Pleuser!



Kai Pleuser, Jahrgang 1965, wohnhaft in Bonn-Tannenbusch und bisher von Beruf PR-Berater und „Fundraiser“, ist seit dem 1. November 2018 als theologischer „Quereinsteiger“ in der Evangelischen Kirchengemeinde Wesseling beschäftigt mit dem Ziel, die Anstellungsfähigkeit als Pfarrer zu erlangen. Pfarrer Gerd Veit begleitet ihn als Mentor in dieser Zeit.

die kirche: Herzlich willkommen in der Stadt Wesseling und unserer Kirchengemeinde.

Eine Frage vorab: Was ist ein „Fundraiser“?

Pleuser: Fundraiser machen Privatpersonen oder Unternehmen Angebote, wie sie sich mit Geld, Sachmitteln oder Zeitspenden für eine gute Sache engagieren können. Sie pflegen gute Beziehungen zu Spendern und Förderern.

die kirche: Und jetzt vom Fundraiser auf dem Weg in den Pfarrdienst – gab es eine Initialzündung?

Pleuser: Ich habe den Motor eigentlich nie ganz ausgehen lassen – schließlich habe ich einmal Theologie studiert, um Pfarrer zu werden. Aber mein Weg führte erst in die freie Wirtschaft und in den Dienst gemeinnütziger Organisationen. Nebenbei war ich immer in meiner Bonner Kirchengemeinde engagiert. Seit einigen Monaten spüre ich, dass für mich die Zeit gekommen ist, den Kreis zu schließen und mit meinen vielfältigen Erfahrungen aus der außerkirchlichen Berufswelt im Gepäck „zurückzukehren“. Besonders der Wunsch, Seelsorger zu sein, treibt mich an.

die kirche: Ihr Traum von Kirche in 100 Zeichen?

Pleuser: In meinem Traum ist Kirche ein heller, vertrauensvoller Ort, wo Menschen innere Befreiung und Frieden finden.

die kirche: Anfang Oktober haben Sie mit Pfarrer Veit einen „Zug“ durch die Kirchengemeinde gemacht – Ihre ersten Eindrücke von Kirche, Menschen und Stadt waren?

Pleuser: Wesseling ist ein äußerst interessantes, weil vielschichtiges Pflaster, die Leute zugewandt und nicht abgehoben, Ort und Geschichte durch die Industrie geprägt – das passt!

die kirche: Danke für das Gespräch. Wir freuen uns, dass wir Sie bald auf der Kanzel und anderswo in der Gemeinde live erleben dürfen! ◀

Gib uns deinen Frieden! – Glocken läuten für den Frieden



Erzpriester Athanasios Palaskas beim Friedensgebet

Um 18 Uhr läuteten am Freitag, den 21. September, für eine Viertelstunde die Glocken aller Kirchen in Wesseling. „Im Rahmen des europäischen Kulturerbejahres haben wir uns am europaweiten Glockenläuten zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren in ökumenischer Gemeinschaft beteiligt“, so Pfarrer Rüdiger Penczek.

Etwa 80 Menschen haben sich von ihren Kirchen in einem Sternmarsch auf den Weg gemacht und sich in der griechisch-orthodoxen Kirche am Friedensweg zu einem Friedensgebet eingefunden. ◀

Ein Engel als Dank für das Engagement

Auch in diesem Jahr lud die Diakonie Michaelshoven ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter zum traditionellen Michaelsempfang in die Erzenkel-Michael-Kirche ein. Wie jedes Jahr wurden wieder Ehrenamtliche für ihr besonderes Engagement mit dem Michaelshovener Engel ausgezeichnet.

Diesmal waren auch die Mitglieder der ehrenamtlichen Begleitgruppe für den evangelischen Gottesdienst und der katholischen Messe in der Senioreneinrichtung Präses-Held-Haus unter den Geehrten.

Bis zu 40 Bewohner benötigen Hilfe bei der Begleitung zu den Gottesdiensten oder werden zum Rosenkranzgebet gebracht.

Darüber hinaus sind viele Mitglieder der Begleitgruppe auch anderweitig noch im Präses-Held-Haus ehrenamtlich tätig. ◀

Wer sich diesen „Engeln“ anschließen möchte, wendet sich bitte an Carlos Stemmerich
Telefon: (0221) 9956-1134



Die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter der Gottesdienste im Präses-Held-Haus bei der Ehrung in der Erzenkel-Michael-Kirche in Michaelshoven.

Weihnachtskaffee im Präses-Held-Haus



Das Jahr geht allmählich zu Ende und so wie alle Jahre wieder brennen die Kerzen und überall strömt ein herrlicher Duft von Lebkuchen, Stollen und Punsch durch die Luft.

Um die Advents- und Weihnachtstage gemütlich ausklingen zu lassen, findet am 26. Dezember um 15:00 Uhr im Präses-Held-Haus ein Weihnachtskaffee mit musikalischer Begleitung statt.

Bei Kaffee und Kuchen werden zusammen mit der Sopranistin Frau Wingen Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Gegen eine kleine Spende sind alle herzlich eingeladen. ◀

Besondere Gottesdienste und Andachten

Familiengottesdienste in der Apostelkirche

Lebendiger Gottesdienst für Groß und Klein – mit Freddy, der vorwitzigen Handpuppe, mit lebendig erzählten Bibelgeschichten und kleinen Theaterstücken. Im Anschluss gibt es im Begegnungszentrum eine Suppe und selbstgebackenem Kuchen.

Die nächsten Gottesdienste, jeweils um 11:00 Uhr, sind am:
9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar.

Konfi-Kirche in der Kreuzkirche

Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich nach der ersten Lesung des Gottesdienstes im Konfirmandenraum, um sich eigene Gedanken zum Gottesdienst-Leitthema zu machen.

Die nächsten Gottesdienste sind am 27. Januar und 24. Februar, jeweils um 9:30 Uhr.

In den Weihnachtsferien halten wir keine Konfi-Kirche.

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Altenwohnheim St. Lucia

mittwochs: 5. Dezember / 2. Januar / 6. Februar

Uhrzeit: 15:30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst am Heiligabend, 24. Dezember, 10:30 Uhr

Präses-Held-Haus

mittwochs: 12. Dezember / 9.+23. Januar / 13.+27. Februar

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst am Heilig Abend, 24. Dezember 10:30 Uhr

Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Kreuzkirche

Montag, 10. Dezember, 15:00 Uhr

Apostelkirche

Donnerstag, 13. Dezember, 15:00 Uhr

Adventsandachten in der Dankeskirche

An den Adventssamstagen (1., 8., 15. und 22. Dezember) wird jeweils um 18:00 Uhr in der Dankeskirche eine Andacht gefeiert.

Den „roten Faden“ bilden bei diesen letztmalig in der Dankeskirche stattfindenden Adventsandachten die sogenannten „cantica“ (Lieder) aus den Kindheitsgeschichten Jesu, wie sie uns der Evangelist Lukas überliefert: Das „magnificat“ der Maria, das „benedictus“ des Zacharias und das „nunc dimittis“ des Simeon. Schließlich am 4. Advent – zwei Tage vor Heiligabend - der Lobgesang der Engel auf dem Felde aus der Weihnachtsgeschichte: „Ehre sei Gott in der Höhe!“

Die einzelnen Andachten werden musikalisch von der Kantorei oder Solisten mitgestaltet. Sie eröffnen Raum zum Singen, Beten und Hören auf Gottes Wort. Im Anschluss laden wir zu Glühpunsch (alkoholfrei) oder Glühwein ein.

„Tank-Stille - Stille-Tanken“ Advent in der Apostelkirche

An den vier Freitagabenden in der Adventszeit (30. November, 7., 14. und 21. Dezember) sind von 19:00 bis 19:30 Uhr die Türen in der Apostelkirche für eine „Stille Kirche“ geöffnet. Zusammenkommen, sitzen, stehen, staunen, ruhig werden, die Stille spüren, hören, das eigene Wort finden ... kurze Texte und Lieder laden zur Besinnung ein.

Männergottesdienst am 2. Advent in der Dankeskirche

„Prüfet alles und das Gute behaltet.“ (1. Thess. 5,21).

Zu diesem Thema hat der Männerkreis unserer Gemeinde einen Gottesdienst am 9. Dezember um 11:00 Uhr vorbereitet – natürlich nicht nur für Männer. In diesem Jahr wird er musikalisch unterstützt vom Cantisto-Chor.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Kontakten und Gesprächen bei einem kleinen Imbiss im Gemeinderaum.

Kinder-Christvesper in der Apostelkirche mit Krippenspiel

„Warum bekommen wir an Weihnachten die Geschenke?“

... obwohl nicht wir, sondern Jesus Geburtstag hat. Das fragen sich die Kinder im diesjährigen Krippenspiel der Apostelkirche. Die Freunde beschließen, ein Geschenk für Jesus zu kaufen. Das ist aber gar nicht so einfach: Was ist das passende Geschenk für den Sohn Gottes? Schließlich wird Oma um Rat gefragt, die weiß über viele Dinge Bescheid und hat meistens eine gute Idee.

Das Krippenspiel ist am Heiligabend, 24. Dezember, um 15:00 Uhr.

Kinder-Christvesper in der Kreuzkirche mit Krippenspiel

Das Krippenspiel wird in der Kinder-Christvesper am 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Kreuzkirche aufgeführt.

Gottesdienste am Heiligabend

15:00 Uhr	Apostelkirche: Kinder-Christvesper
16:00 Uhr	Kreuzkirche: Kinder-Christvesper
17:00 Uhr	Apostelkirche: Christvesper
17:00 Uhr	Dankeskirche: Christvesper
18:00 Uhr	Kreuzkirche: Christvesper
23:00 Uhr	Apostelkirche: Christnachtgottesdienst

Zentraler Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Am 1. Weihnachtstag lädt die Gemeinde zu einem zentralen Gottesdienst um 18:00 Uhr in die Kreuzkirche ein.

Zentraler Singegottesdienst am 2. Weihnachtstag

Am 26. Dezember feiert die Gemeinde einen zentralen Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Apostelkirche. Das gemeinsame Singen bekannter Weihnachtslieder steht hierbei im Mittelpunkt.

Zentraler Gottesdienst am Altjahrsabend

Am Altjahrsabend (31. Dezember) lädt die Gemeinde zu einem zentralen Gottesdienst um 18:00 Uhr in die Kreuzkirche ein.

Ein Gottesdienst in Godorf findet nicht statt.

Gottesdienste und Andachten

Apostelkirche, Antoniusstraße 8

Tag	Datum	Uhr	Prediger	Gottesdienst ...
Sonntag	9. Dezember	11:00	Rüdiger Penczek	Familiengottesdienst
Sonntag	16. Dezember	11:00	Corinna Mey	Kirchentaxi
Sonntag	23. Dezember	11:00	Hendrik Budde	
Heiligabend	24. Dezember	15:00 17:00 23:00	Rüdiger Penczek Rüdiger Penczek Rüdiger Penczek	Kinder-Christvesper mit Krippenspiel Christvesper Zentraler Christnachtgottesdienst
2. Weihnachtstag	26. Dezember	11:00	Hendrik Budde	Zentraler Singegottesdienst
Sonntag	30. Dezember	11:00	Kai Pleuser	
Sonntag	6. Januar	11:00	Gerd Veit	mit Abendmahl (Saft); Kirchentaxi
Sonntag	13. Januar.	11:00	Rüdiger Penczek	Familiengottesdienst
Sonntag	20. Januar.	11:00	Rüdiger Penczek	
Sonntag	27. Januar	11:00	Hendrik Budde	
Sonntag	3. Februar	11:00	Hendrik Budde	mit Abendmahl; Kirchentaxi
Sonntag	10. Februar	11:00	Rüdiger Penczek	Familiengottesdienst
Sonntag	17. Februar	11:00	Rüdiger Penczek	
Sonntag	24. Februar	11:00	Markus Wieland	

Dankekirche, Waldstraße 103, Urfeld

Tag	Datum	Uhr	Prediger	Gottesdienst ...
Samstag	1. Dezember	18:00	Hendrik Budde	1. Adventsandacht
Samstag	8. Dezember	18:00	Hendrik Budde	2. Adventsandacht
Sonntag	9. Dezember	11:00	Gerd Veit	mitgestaltet vom Männerkreis
Samstag	15. Dezember	18:00	Corinna Mey	3. Adventsandacht
Samstag	22. Dezember	18:00	Hendrik Budde	4. Adventsandacht
Heiligabend	24. Dezember	17:00	Gerd Veit	Christvesper
Sonntag	13. Januar	11:00	Gerd Veit	
Samstag	26. Januar	18:00	Gerd Veit	mit Abendmahl
Sonntag	10. Februar	11:00	Gerd Veit	
Samstag	23. Februar	18:00	Hendrik Budde	mit Abendmahl (Saft)

Kreuzkirche, Kronenweg 67

Tag	Datum	Uhr	Prediger	Gottesdienst ...
Sonntag	2. Dezember	10:00	Gerd Veit	1. Advent; zentraler Gottesdienst mit Abendmahl; offenes Singen
Sonntag	9. Dezember	9:30	Hendrik Budde	
Sonntag	16. Dezember	9:30	Corinna Mey	mit Abendmahl (Saft)
Sonntag	23. Dezember	9:30	Hendrik Budde	
Heiligabend	24. Dezember	16:00 18:00	Corinna Mey Gerd Veit	Kinder-Christvesper mit Krippenspiel Christvesper; mit Kantorei
1. Weihnachtstag	25. Dezember	18:00	Rüdiger Penczek	Zentraler Gottesdienst
Sonntag	30. Dezember	9:30	Kai Pleuser	
Altjahrsabend	31. Dezember	18:00	Gerd Veit	Zentraler Gottesdienst
Sonntag	6. Januar	9:30	Gerd Veit	
Sonntag	13. Januar	9:30	Gerd Veit	
Sonntag	20. Januar	9:30	Corinna Mey	mit Abendmahl
Sonntag	27. Januar	9:30	Hendrik Budde	
Sonntag	3. Februar	9:30	Hendrik Budde	
Sonntag	10. Februar	9:30	Gerd Veit	
Sonntag	17. Februar	9:30	Rüdiger Penczek	mit Abendmahl
Sonntag	24. Februar	9:30	Hendrik Budde	



Das Kirchentaxi zur Apostelkirche für Berzdorfer und Godorfer Kirchenbesucher fährt am:

16. Dezember, 6. Januar und 3. Februar

Ab Godorf: 10:30 Uhr Ecke Buchfinkenstraße/Am Eulengarten
10:35 Uhr Immendorfer Straße (ehem. Bürgerstube)
Ab Berzdorf: 10:40 Uhr Erlenweg 12
10:45 Uhr Hauptstraße 165 (hinter der Tankstelle)
10:50 Uhr Entenfangstraße

Kurzfristig können sich bei Gottesdiensten und Andachten Veränderungen ergeben. Beachten Sie daher auch bitte unsere Webseite www.evangelisch-wesseling.de, facebook [evangelischekirchewesseling](https://www.facebook.com/evangelischekirchewesseling) und die Aushänge an den Kirchen.

Gemeindetag am 1. Advent

Die Gemeinde eröffnet den Advent in der Kreuzkirche mit einem zentralen Gottesdienst am Sonntag, den 2. Dezember, um 10:00 Uhr.

Der Gottesdienst ist der Auftakt zum Fest „Wir eröffnen den Advent“ unter dem Leitthema „Engel“. Das Programm lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. ◀

Aktion „Weihnachtskisten“ der Wesselingener Tafel

Für Menschen, die bei der Wesselingener Tafel Hilfe suchen, wird es im Dezember finanziell wieder besonders eng. Leider kann die Tafel nicht die Art und die Menge der Lebensmittel anbieten, die sie sich für die anstehenden Festtage wünschen würde.

Deshalb bittet die Tafel die Bürger unserer Stadt um Hilfe in Form von offenen Weihnachtskisten mit Lebensmittelspenden. Immer wieder folgen viele Wesselingener Bürger diesem Aufruf. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freigiebigen Spender!

Annahme ist in diesem Jahr am 12. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr und Ausgabe der Weihnachtskisten am 13. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr in der Kreuzkirche, Kronenweg 67.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Wesselingener Tafel, Telefon: (0 22 36) 4 87 95. ◀

Der Prinz küßt in die Kirche ... Alaaf ...

Keldenich Alaaf! Auch in diesem Jahr lädt der „Seniorenachmittags-Kreis“ wieder ganz herzlich zu einem bunten Nachmittag am 14. Februar 2019 um 15:00 Uhr in die Kreuzkirche zur Einstimmung auf die „jecken Tage“ ein.

Wer möchte, kann gerne im Kostüm kommen. ◀

Frauenwochenende

Der Frauentreff „Mittwoch für mich“ verbringt vom 15. – 17. Februar ein Wochenende in Much. Die gemeinsame Zeit bietet Möglichkeiten zum Austausch, für gemeinsame Aktionen und zur individuellen Erholung und Entspannung. Wir werden gemeinsame Andachten feiern und spirituelle Impulse für den Tag geben – Wellnesszeit für Körper, Geist und Seele.

Teilnehmen können interessierte Frauen im Alter von ca. 40 bis 65 Jahren.

Kosten: 165,00 EUR im Doppelzimmer und 225,00 EUR im Einzelzimmer

Im Preis enthalten sind Frühstück und Abendessen sowie ein Begrüßungsgetränk.

Anmeldeflyer liegen in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage abrufbar.

Anmeldeschluss ist der 10. Januar ◀

Weltgebetstag – „Es ist noch Platz!“

Am 1. März 2019 wird rund um den Erdball der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

„Es ist noch Platz!“

erschallt es beim Weltgebetstag 2019.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien und nach ihrer Gottesdienstordnung machen Menschen in aller Welt sich am Weltgebetstag auf den Weg, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Die Frauen wollen zeigen, wie bunt und einladend die Weltgebetstags-Bewegung bereits ist!

Zu einem ökumenischen Gottesdienst an diesem Tag lädt die Gemeinde auch in Wesseling in die kath. Kirche St. Andreas am Freitag, 9. März um 16:30 Uhr ein. ◀



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Über das Fronleichnam-Wochenende findet im nächsten Jahr wieder der Deutsche Evangelische Kirchentag statt, diesmal relativ nah bei uns, nämlich in Dortmund.

Herzliche Einladung an alle Kirchentagsbegeisterte und solche, die es noch werden wollen! Kirchentag ist ein Erlebnis, dessen Faszination man schlecht beschreiben kann – also einfach mal ausprobieren!

Die Wesselingener Jugendarbeit schließt sich der Reisegruppe des Jugendpfarramts Köln an. Dieses organisiert im Zentrum Jugend traditionell den „Kölner Treff“; ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche mit Aktionen zum Nachdenken, Basteln, Spielen, Spaß haben. Wer mindestens 16 Jahre alt ist und Lust hat, am Kirchentag nicht nur teilzunehmen, sondern ihn auch aktiv mitzugestalten, der möge sich bei Corinna Mey melden. ◀

„Kuchen für Kinder“

An jedem letzten Sonntag im Monat wird in der Kreuzkirche ein Kuchenbüfett aufgebaut. Gegen eine Spende, zugunsten des Kinderhospiz Bethel, darf man sich an der großen Auswahl selbstgebackener Kuchen bedienen. ◀

Konfirmationsjubilare 2018



Foto: Claudia Veit

Am Erntedanksonntag in der Kreuzkirche feierten 21 Menschen ihre 25, 50, 60, 65 und 70 (Gnaden-Konfirmation) Jahre zurückliegende Konfirmation.

Musikkalender

Dezember 2018 – Februar 2019

1. Adventsandacht

mit Helga Unger-Heitzsch und Sabina Schult, Blockflöten

Dankeskirche

Samstag, 1. Dezember, 18:00 Uhr

Mittwochs um sieben

Adventsmusik mit dem Trio „Contemporaneo“

Kreuzkirche

Mittwoch, 5. Dezember, 19:00 Uhr

Familiengottesdienst

mit Cantina-Band

Apostelkirche

Sonntag, 9. Dezember, 11:00 Uhr

2. Adventsandacht

mit Helga Unger-Heitzsch und Elisabeth Lilge, Gesang

Dankeskirche

Samstag, 8. Dezember, 18:00 Uhr

Männergottesdienst

mit Chor Cantisto

Dankeskirche

Sonntag, 9. Dezember, 11:00 Uhr

4. Adventsandacht

mit Kantorei

Dankeskirche

Samstag, 22. Dezember, 18:00 Uhr

Christvesper

mit Nadine Balbeisi, Sopran

Apostelkirche

Heiligabend, 24. Dezember, 17:00 Uhr

Christvespermit Bach-Kantate BWV 91 „Gelobet seist du Jesu Christ“
Kantorei, Nadine Balbeisi, Andreas Cantow**Kreuzkirche**

Heiligabend, 24. Dezember, 18:00 Uhr

Christnacht-Gottesdienst

mit Andreas Cantow, Bariton

Apostelkirche

Heiligabend, 24. Dezember, 23:00 Uhr

Zentraler Gottesdienst mit vielen Liedern

und Thorsten Karl, Trompete

Apostelkirche

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 11:00 Uhr

Musik im KerzenscheinWeihnachtliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten
mit Flöte, Violine und Orgel.

Es musizieren: Christine und Lorenz von Foerster,

Thomas Jung

!EINTRITT FREI!**Kreuzkirche**

Freitag, 28. Dezember, 17:00 Uhr

Familiengottesdienst

mit Cantina-Band

Apostelkirche

Sonntag, 13. Januar, 11:00 Uhr

Chatham-Sonntag

mit Chor Cantisto

Apostelkirche

Sonntag, 27. Januar, 11:00 Uhr

Mittwoch um sieben

Orgelmusik mit Thomas Jung

Kreuzkirche

Mittwoch, 6. Februar, 19:00 Uhr

Familiengottesdienst

mit Cantina-Band

Apostelkirche

Sonntag, 10. Februar, 11:00 Uhr

„sicher nicht“-Konzertvon Cantina-Band und Gitarrenensemble,
Leitung Johannes Bongartz**!EINTRITT FREI!****Kreuzkirche**

Samstag, 16. Februar, 19:00 Uhr



Foto: Ulli Lotz

Mittwoch um sieben

Orgelmusik mit Thomas Jung

Kreuzkirche

Mittwoch, 6. März, 19:00 Uhr

Adventssammlung der Diakonie 2018

Warme Mahlzeiten schenken!

Diakoniespende 2018/2019 für den Vringstreff e.V.

Diakoniespende
2018 / 2019



WEICHEN
STELLEN

Der „Vringstreff“ ist eine Initiative für Bedürftige und Wohnungslose im und rund um das Severinsviertel – von Kölnern, für Kölner. Hier bekommen Menschen in Notlagen Hilfe und Unterstützung: eine warme Mahlzeit, Beratung und vor allem die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Helfen Sie mit Ihrer Spende, egal ob groß oder klein!



www.diakoniespende.kirche-koeln.de



Sabine Postel:

„Der Vringstreff ist ein Ort, an dem alle Menschen würdevoll und auf Augenhöhe am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.“

Foto: © stephan pick



Mariele Millowitsch:

„So lange ich schon in der Südstadt lebe, so lange hängt mein Herz am Vringstreff, wo Menschen mit und ohne Wohnung so selbstverständlich unterstützt werden.“

Foto: © Matthias Boshor



Bastian Campmann:

„Egal ob groß oder klein, viel oder wenig, jede Unterstützung ist wertvoll. Mer zesamme, mer sin Eins!“

Foto: © benwolf2017

Ihre Hilfe wirkt doppelt: Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region verdoppelt jeden gespendeten Cent bis zu einem Gesamtspendenaufkommen in Höhe von 100.000 Euro.

Spenden bitte an: Evangelischer Kirchenverband Köln und Region,
Stichwort: Vringstreff, SEPA-Bankverbindung: Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE103705029900000044 04 BIC: COKSDE33XXX

Evangelisch in Köln und Region

Ausflug nach Bethel

Am 29. September 2018 fuhren 14 Mitarbeitende des Kreuzkirche Kirchen-Café-Teams nach Bielefeld-Bethel, um dort einen Spendenscheck über

1.200 EUR zu überreichen. Diese Spendensumme ist der Erlös aus dem Kirchen-Café nach dem Gottesdienst, dem Büchertisch im Foyer und der Aktion „Kuchen für Kinder“ (siehe Seite 21).

Insgesamt wurden in den vergangenen 7 Jahren bereits 15.000 EUR von diesem aktiven und einfallsreichen Team zusammengetragen und dem Kinder- und Jugendhospiz Bethel (der Bodelschwingschen Stiftungen) zur Verfügung gestellt. ◀



Foto: Teilnahme

Herzlichen Glückwunsch

... allen Geburtstagskindern, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben.

Alles Gute und Gottes Segen!



Foto: Horst Falter

Hinweis:

In unserer Online-Ausgabe dürfen wir nicht ohne Zustimmung der Betroffenen deren Namen im Internet veröffentlichen. Wir verzichten daher aus organisatorischen und rechtlichen Gründen auf die Veröffentlichung.

Aktivitäten in unserer Gemeinde

Frauenhilfe / Frauenkreis

Apostelkirche
mittwochs: 12. Dezember / 9.+23. Januar / 6.+20. Februar
Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Dankeskirche
mittwochs: 5.+19. Dezember / 16.+30. Januar / 13.+27. Februar
Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Kreuzkirche
mittwochs: 12. Dezember / 9.+23. Januar / 6.+20. Februar
Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr

Bibelgesprächskreise

Apostelkirche
mittwochs: Termine auf Anfrage
Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr
Kontakt: Charlotte Schneider, Tel.: 0 22 36 / 5 90 61

Dankeskirche
donnerstags: Termine auf Anfrage
Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr
Kontakt: Sabine Kaminski, Tel.: 0 22 36 / 4 79 22

Kreuzkirche
donnerstags: 6. Dezember / 17.+31. Januar / 14. Februar
Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr
Leitung: Gerd Veit

Männerkreis

Dankeskirche
mittwochs: 12. Dezember / 9. Januar / 13. Februar
Uhrzeit: 20:00 – 22:00 Uhr
Kontakt/Leitung: Gerd Veit

Senioren-Café

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
dienstags: Termine auf Anfrage
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Seniorenachmittag

Kreuzkirche
donnerstags: 6. Dez. / 10. Januar / 7.+14. Februar (Seniorenkarneval)
Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr
Kontakt/Leitung: Gisela Boelke, Tel.: 0 22 36 / 8 3 2 8

Offener Spieletreff

Kreuzkirche
montags: 14:30 – 17:30 Uhr
Kontakt/Leitung: Ursula Karl, Tel.: (0 22 36) 4 85 00

Kreativgruppe
„Nadel & Faden“

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
dienstags: 11. Dezember / 8.+22. Januar / 5.+19. Februar
Uhrzeit: ab 20:00 Uhr
Kontakt/Leitung: Manuela Dreher, Tel.: (0 22 32) 50 24 12

Frauentreff
„Mittwoch für mich“

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
mittwochs: 5. Dezember / 9. Januar / 6. Februar
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Kontakt/Leitung: Corinna Mey, Tel.: 0 22 36 / 9 4 90 60

Koordinationstraining mit
Rhythmus und Musik

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
donnerstags: 9:30 – 11:00 Uhr
Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 50 70 61

ErlebniSTanz für Einsteiger
!KOSTENPFLICHTIG!

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
mittwochs: 9:30 – 11:00 Uhr
Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 50 70 61
donnerstags: 19:00 – 20:30 Uhr
Kontakt/Leitung: Brigitte Pieper, Tel.: 0 22 03 / 9 09 57 40

Chinesische Gesundheits-
übungen Qigong
!KOSTENPFLICHTIG!

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
montags: 9:00 – 10:30 Uhr
Kontakt/Leitung: Barbara Bachmann, Tel.: 0 22 36 / 4 48 74

Chor „Cantisto“

Apostelkirche
freitags: 19:30 – 21:00 Uhr
Kontakt: Michael Kämmerer, Tel.: 0 22 36 / 3 8 49 99

Kantorei

Kreuzkirche
dienstags: 20:00 – 21:45 Uhr
Leitung: Thomas Jung, Tel.: (0 22 36) 3 31 43 78

Seniorenringkreis

Kreuzkirche
donnerstags: 9:30 – 11:00 Uhr
Termine: 13. Dezember / 10.+24. Januar / 14. Februar
Leitung: Thomas Jung, Tel.: 0 22 36 / 3 31 43 78

Gitarrenensemble
„Sechs-Uhr-Dreißig“

Begegnungszentrum an der Apostelkirche
montags: 19:00 – 19:45 Uhr
Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 12 24 58

Jugendband „Cantina“

Apostelkirche
donnerstags: 18:45 – 19:45 Uhr
Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 12 24 58

Kurzfristig können sich bei den angegebenen Terminen und Zeiten Veränderungen ergeben. Beachten Sie daher auch bitte unsere Webseite www.evangelisch-wesseling.de, facebook evangelischekirchewesseling und die Aushänge an den Kirchen.

Amtshandlungen: August – Oktober 2018

Taufen Zehn Personen wurden vom August bis Oktober 2018 getauft und damit in die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling aufgenommen.

Die Gemeinde gratuliert den Täuflingen, ihren Eltern, Familien und Paten.

Trauungen Im Zeitraum vom August bis Oktober 2018 wurden vier Paare in der Evangelischen Kirchengemeinde kirchlich getraut.

Die Gemeinde gratuliert den frisch Vermählten von ganzem Herzen.

Diamantene Hochzeit Ein Jubelpaar feierte in der Zeit vom August bis Oktober 2018 die Diamantene Hochzeit (60 Jahre).

Wir gratulieren dem Jubelpaar von ganzem Herzen

Verstorben In den Monaten August bis Oktober 2018 wurden 21 Menschen aus der Evangelischen Kirchengemeinde kirchlich bestattet und Gottes Liebe befohlen.

Die Gemeinde betet für ihre Angehörigen, dass sie getröstet werden und Wege ins Leben finden.

Gottesdienste zum Ehejubiläum

Gerne feiern wir mit Ihnen anlässlich eines Ehejubiläums einen Gottesdienst oder beziehen solche Jubiläen in Gemeindegottesdienste ein, oder wir gratulieren Ihnen persönlich am Tag der Feier.

Unser aktuelles Gemeindegliederverzeichnis zeigt nur an, ob jemand verheiratet ist oder nicht. Bitte rufen Sie die Pfarrer oder das Gemeindebüro an, wenn Sie eine solche Feier oder einen Besuch wünschen, denn dann können wir gemeinsam planen und Termine abstimmen.

Ehrenamt – Zukunftswerkstatt

Zukunftswerkstatt für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen



Wir möchten als Gemeinde Räume schaffen, in denen sich Menschen begegnen und ihre Kompetenzen einbringen können. Wir sind uns sicher: Wenn sich Menschen begegnen und sich aufeinander einlassen, wirkt Gottes Geist unter uns..

Am Samstag, den 26. Januar, und Sonntag, den 27. Januar, nehmen wir uns Zeit und entwickeln Ideen, wie wir unser Gemeindeleben noch vielfältiger und bunter mit unseren verschiedenen Begabungen gestalten können.

Neue Gottesdienste / Gruppen / Ausflüge / Fahrten / Aktionen / Projekte / Feste ...

für Kinder / Jugendliche / junge Erwachsene / Menschen im Beruf / Eltern / Familien / Alleinstehende / Senioren ...

mit vielfältigen Interessen, wie Theologie / Kunst / Handwerk / Kultur / Musik / Bewegung / Kochen / Spielen / besonderen Hobbys ...

Daher möchten wir einladen, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und diese in Teams umzusetzen. Jede und jeder kann sich einbringen, wie es für sie und ihn passt. Ob es sich um ein einmaliges, jährliches, monatliches oder regelmäßiges Angebot handelt – das entscheidet jede und jeder für sich.

Anmelden zum Workshop-Wochenende können sich interessierte Menschen aller Altersgruppen, die unsere Gemeinde mitgestalten möchten!

Zukunftswerkstatt:
Samstag, 26. Januar, 10:00-18:00 Uhr
Sonntag, 27. Januar, 11:00-17:00 Uhr

Es entstehen keine Kosten für die Teilnahme, jedoch ist eine durchgehende Anwesenheit erwünscht. Für Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Anmeldungen nimmt unserer Ehrenamtskoordinatorin Corinna Mey entgegen. ◀

Angebote / Events für Jugendliche und Kinder



Offener Jugendtreff

Donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr
In den Jugendräumen der Apostelkirche.
Kickern, Dart, Bastelangebote, Gesellschaftsspiele, quatschen...
Komm vorbei und bring gerne Freunde mit!
Weihnachtsspecials in der Adventszeit! Lass dich überraschen!

NEU!
 Monatliches Spieleangebot!

Wir laden Menschen ab 14 Jahre an jedem 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst zum Spielen von Brett- und Kartenspielen in das Begegnungszentrum ein. Brötchen, Butter und Getränke sind vorhanden und wir bitten, etwas zum Buffet beizutragen.
Termine: 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar

Events

Freitag, 7. Dezember, 18:00 – 21:00 Uhr
Weihnachtswerkstatt
Wir stellen selbstgemachte Geschenke (Backmischungen, Schreibhefte, Lichterketten u.v.m.) für Freunde und Familie her.
Kostenbeitrag: 5,00 EUR, Anmeldung ist bis 1. Dezember erwünscht.
Ort: Jugendraum der Apostelkirche



Donnerstag, 13. Dezember, 18:00 – 20:00 Uhr
Kekse backen
Für unsere Weihnachtsfeier in der OT und natürlich auch für zuhause backen wir leckere Kekse, um uns auch geschmacklich auf Weihnachten einzustellen.
Ort: Jugendraum der Apostelkirche

Donnerstag, 20. Dezember, 18:00 – 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier in der OT
Alle Jugendlichen sind eingeladen, denn wir feiern Weihnachten mit Keksen, Liedern und Schrottwichteln. Bitte eingepacktes Schrottwichtelgeschenk mitbringen.
Ort: Jugendraum der Apostelkirche



Samstag, 19. Januar, 10:30 – 13:30 Uhr
Ausflug in die BRONX ROCK Kletterhalle in Wesseling
Kostenbeitrag 10,00 EUR.
Ein Trainer wird uns begleiten und uns ins Klettern einweisen.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Events (Fortsetzung)

Freitag, 22. Februar, 20:00 – 24:00 Uhr
Dracula-Nacht
Ein spannendes und interaktives Spiel quer durch unsere atmosphärischen Räume. Aufgrund der realistischen Spielsituation liegt das Mindestalter bei 14 Jahren.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Jugendliche bis 16 Jahre müssen nach 22 Uhr abgeholt werden.

Teamer/in werden?*

Gesucht werden Jugendliche, die Lust haben, sich für andere zu engagieren. Möchtest du mitmachen bei Kinderangeboten, Ferienaktionen, in der Konfiarbeit, bei Gottesdiensten oder Events? Wir brauchen dich und freuen uns auf deine Unterstützung!

**Zusätzliche Informationen & Anmeldungen bei
Jugendleiterin Corinna Mey**
E-Mail: corinna.mey@ekir.de
Telefon: 0 15 77 / 6 44 87 27



Volleyball
Für Spielerinnen und Spieler ab 16 Jahre
Turnhalle in der Mainstraße
donnerstags: 18:00 – 20:00 Uhr
Auskunft: Wolfgang Förster, Telefon 0 22 32 / 2 95 90

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe
Für Kinder unter einem Jahr, mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr
in der Kreuzkirche.
Laura Karaboya-Ece, Telefon 01 78 / 8 32 99 57

Spielgruppe Kunterbunt
Für Kinder von ca. einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten,
freitags von 10:00 – 11:30 Uhr
im Begegnungszentrum an der Apostelkirche.
Beitrag 4,00 EUR je Termin.
Infos und Leitung:
Ulrike Bresch, Telefon 0 22 32 / 4 29 87



Gemeinsam unterwegs in den Ferien

Kinderfreizeit für 8-bis 11-Jährige in die Jugendherberge Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein, 23. bis 26. April 2019. Preis: 150,00 EUR, 16 Plätze

Die Jugendherberge liegt oben auf einem Berg mit einem tollen Blick auf das Deutsche Eck. Wir schlafen in 6-Bett-Zimmern und haben einen Gruppenraum, in dem wir singen, basteln und spielen können.

Die Jugendherberge ist Teil der Festung Ehrenbreitstein. Von dort aus können wir spannende Ausstellungen besuchen, den Abenteuerspielplatz nutzen und Ausflüge in die nähere Umgebung machen.

Team : Corinna Mey, Lea Faber , Ramona Meinert und n.n.

Foto: Pixabay.com/falco

Jugendfreizeit für 11- bis 14-Jährige in das Sommercamp in den Niederlanden 22. Juli bis 3. August 2019. Preis: 350,00 EUR, 25 Plätze

Das Sommercamp (www.heino.nl) ist ein großes Freizeitgelände für mehrere Jugendgruppen. Wir bewohnen ein eigenes Haus mit 6-8 Bett-Zimmern. Das Gelände bietet uns einen Badensee mit Inseln und Sandstrand, Disco, Sporthalle, Schwimmbad, Kletterparcours, Kino u.v.m.

Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm im Camp, Stadtausflüge, Workshops, Musik, Ausflug in einen Freizeitpark (www.walibi.nl), Campolympiade, Strandaufenthalte, spannende Aktionen rund ums Wasser und vieles mehr! Dabei bleibt natürlich auch genug Zeit zum Erholen.

Team: Alexandra Dingerkus, Corinna Mey, Leoni Kütter und n.n.



Foto: Corinna Mey

Bogenschießen – eine der angebotenen Aktivitäten auf den Freizeiten

Jugendfreizeit für 14- bis 17-Jährige nach Oosterzee in den Niederlanden, 9. bis 18. August 2019. Preis: 350,00 EUR. 25 Plätze

Wir wohnen im Gruppenhaus „Friesland“ am Tjeukemeer mit Mehrbettzimmern und Selbstversorgerküche. Das Gelände bietet ein Fußball- und Volleyballfeld, einen Grill- und Lagerfeuerplatz und es liegt direkt am Sandstrand mit eigenem Bootssteg.

Jeder nimmt sein Fahrrad mit, damit wir vor Ort mobil sind und die Umgebung erkunden können. Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Gruppenprogramm mit Ausflügen, spannenden Aktionen rund ums Wasser sowie sportliche & kreative Angebote!

Team: Corinna Mey, Daniel Ruiling, Emma März und n.n. ◀

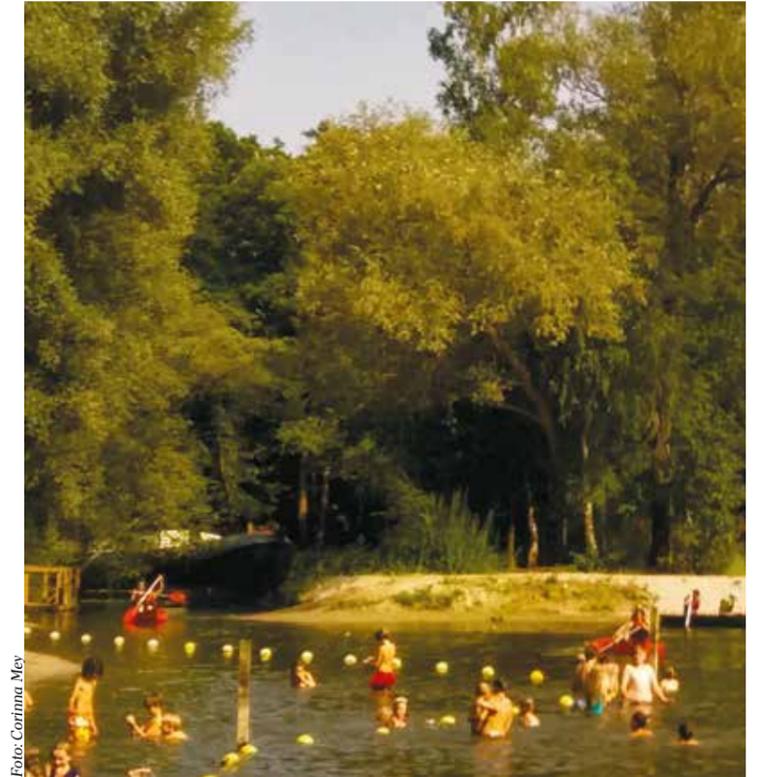


Foto: Corinna Mey

Badespaß auf einer unserer diesjährigen Freizeiten



Foto: Corinna Mey

Aquacamp 2018 – 24 Jugendliche und 5 Teamer verbrachten sieben „actionreiche“ Tage am Veluwemeer in den Niederlanden.

Pfarrbezirk I

Zuständigkeitsbereich:
Wesseling-Süd, Keldenich
Urfeld

Pfarrer:
Gerd Veit
Erftstraße 1
50389 Wesseling
Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 36 / 4 83 80
Fax: 0 22 36 / 8 49 8 26
E-Mail: gerd.veit@ekir.de

**Kreuzkirche /
Gemeindezentrum**
Kronenweg 67,
50389 Wesseling
Küster:
Hubert Aldenhövel
Telefon: 0 22 36 / 9 4 90 72
E-Mail:
hubert.aldenhoevel@ekir.de

Dankeskirche
Waldstraße 103, Urfeld
Küsterin:
Helga Bach
Telefon: 0 22 36 / 5 4 2 5



Kreuzkirche

Pfarrbezirk II

Zuständigkeitsbereich:
Wesseling-Nord, Berzdorf,
Godorf

Pfarrer:
Rüdiger Penczek
Mühlenweg 117
50389 Wesseling
Sprechzeiten:
dienstags 18:45 – 19:30 Uhr
im Begegnungszentrum und
nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 36 / 4 24 26
Fax: 0 22 36 / 9 4 7 7 61
E-Mail:
ralph-ruediger.penczek@ekir.de

Pfarrer:
Hendrik Budde
Sprechzeiten:
dienstags 18:45 – 19:30 Uhr
im Begegnungszentrum und
nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 32 / 3 40 8 4 5 6
E-Mail:
hendrik.budde@ekir.de

**Apostelkirche /
Begegnungszentrum (BZ)**
Antoniusstraße 8
Telefon: 0 22 36 / 4 81 60
Küsterin:
Leja Alberg
Telefon: 0 22 36 / 8 4 0 4 0 7



Dankeskirche

**Gemeindepädagogin /
Jugendreferentin /
Ehrenamtkoordinatorin**

Corinna Mey
Kronenweg 67
50389 Wesseling
Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung
Telefon: 0 22 36 / 9 4 90 60
Mobil: 0 15 77 / 6 44 8 7 2 7
E-Mail:
corinna.mey@ekir.de

Kantor

Thomas Jung
Telefon: 0 22 36 / 3 31 4 3 7 8
E-Mail:
thomas.jung@ekir.de



Apostelkirche

Diakonie Michaelshoven

**Evangelische
Kindertagesstätten**
„Apfelbaum“
Alfterstraße 16
Telefon: 0 22 36 / 4 84 5 2

„Arche Noah“
Kastanienweg 58
Telefon: 0 22 36 / 4 34 5 9

„Pustebblume“
Kronenweg 151
Telefon: 0 22 36 / 8 40 7 30

**Ev. Seniorenwohnheim /
Tagespflege**

„Präses-Held-Haus“
Alfterstraße 2
Telefon: 0 22 36 / 8 88 4 0

„Café mittendrin“
im Präses-Held-Haus
Telefon: 0 22 36 / 8 88 4-5 50

Helfende Hände Wesseling
Schnelle und unkomplizierte
Hilfen im Alltag
Telefon: 0 22 36 / 7 01-3 40

**Gottesdienste St. Lucia und
Präses-Held-Haus**

Pastorin Verena Mieke
Informationen beim
evangelischen Gemeindebüro

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 1 11 01 11

**Blaues Kreuz
Ortsverein Köln****Beratungsstelle Köln**

Telefon: 0 22 1 / 5 2 7 9 7 9
Gruppen für Alkohol- und
Medikamentenabhängige
sowie deren Angehörige.

Sprechzeiten:
montags von 19:30 – 21:30 Uhr
Kreuzkirche, Kronenweg 67

Kontakt:
Waltraud Rühl
Telefon: 0 22 36 / 4 73 4 4

**Evangelische
Kirchengemeinde Wesseling**

Evangelisches Gemeindebüro
Evangelische
Kirchengemeinde Wesseling
Kronenweg 67
50389 Wesseling

Öffnungszeiten:
montags – freitags 10 – 12 Uhr

Telefon: 0 22 36 / 4 95 80
Fax: 0 22 36 / 8 40 2 11
E-Mail:
wesseling@ekir.de

**Bankverbindung
KD Bank**

IBAN:
DE03 3506 0190 1015 0991 31
BIC:
GENODED1DKD

**Evangelische Kirchengemeinde
Wesseling im Netz:**

Internet:
www.evangelisch-wesseling.de

facebook:
evangelischekirchewesseling

YouTube:
angedacht

Impressum

Herausgeber: *Evangelische Kirchengemeinde Wesseling* | Verantwortlich für den Inhalt: *Gerd Veit*
Redaktionskreis: *Corinna Mey, Klaus Selinger, Kirsten Steiner*
Titelbild: *Gerd Veit* | Fondbild Rückseite: *Horst Faller*
Layout: *Horst Faller, 0 22 36 / 4 02 88, DP-HorstFaller@t-online.de, Köln-Godorf*
Druck: *Warlich Druck RheinAhr GmbH & Co.KG* | Auflage: 5.000
Internet: *www.evangelisch-wesseling.de*
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: *14. Januar 2019*

Dezember 2018

*Da sie den Stern sahen,
wurden Sie hochofrenut.*

Matthäus 2,10

Januar 2019

*Gott spricht: Meinen Bogen
habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein des Bundes
zwischen mir und der Erde.*

Genesis 9,13

Februar 2019

*Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll.*

Römer 8,18